

# Checkliste

**FÜR NEWSLETTER,  
DIE GERNE  
GELESEN WERDEN.**



**EINFACH RUNTERLADEN UND  
IMMER WIEDER NACHLESEN.**



# Bevor es losgeht:

## BEANTWORTE DIESE FRAGEN:

- Erscheint dein Newsletter mindestens alle vier Wochen?
- Ist dein Newsletter von den Empfängern explizit erwünscht?
- Ist dein Newsletter leichte Kost und unterhaltsam zu lesen?
- Bietet dein Newsletter echten Mehrwert und erzählt er wichtige Neuigkeiten?
- Verzichtet dein Newsletter auf zu viel Eigenwerbung?

*Nicht  
5 x abgehakt?  
Dann brauchst du  
die Checkliste.*



1

# Ein spannender Betreff

## SO SCHREIBST DU IHN:

Formuliere klar und deutlich, aber dennoch kurz.

Mache neugierig auf den Inhalt und verleite zum Öffnen.

Lasse einen Vorteil im Betreff erkennbar werden. Beispiel:

„Exklusiv für dich: Schnäppchen im Mai.“

Integriere den Empfänger-Namen in die Betreffzeile.

2

## Ein erkennbarer Absender

### SO SCHREIBST DU IHN:



Stelle sicher, dass dein (Unternehmens-) Name klar und deutlich erkennbar ist.

## Du korrekte Anrede

### SO GELINGT SIE:

Sprich deine Zielgruppe direkt an und kontrolliere deine Personal- und Possessivpronomen:

- Verwende weniger „ich“, „wir“ oder „unser“ und stattdessen mehr „du“, „dir“ und „dein“ oder „Sie“, „Ihnen“ und „Ihr“.
- Ersetze „du“, „dir“, „dein“, „Sie“, „Ihnen“, oder „Ihr“ gelegentlich durch den jeweiligen Namen deiner Leser.

## Die passende Tonalität

### SO TRIFFST DU SIE.

- Der Schreibstil deines Newsletters ähnelt deiner gesprochenen Sprache.
- Die Tonalität ist nicht spießig, sondern erfrischend und leicht zu lesen.

# Eine durchdachte Platzierung

## SO GELINGT SIE:

Der Bereich links oben in deinem Newsletter bekommt die meiste Aufmerksamkeit. Das Vorschauenfenster in den oberen 3 cm steht absolut im Fokus. Nutze es, um dort deine relevanteste Information zu platzieren.

- Hebe den linken Rand besonders hervor: durch die Platzierung von Bildern, Headlines oder kurzen Kommentaren.
- Wichtige Botschaften, die neugierig machen, stehen direkt am Anfang.

# Die optimale Textlänge

## SO KLAPPT`S.

- Halte deinen Newsletter kurz – maximal 300 bis 500 Wörter.
- Integriere das Wichtigste an den Anfang deines Newsletters.
- Verzichte auf umständliche Satzkonstruktionen, lange und verschachtelte Sätze sowie Fachchinesisch.
- Verweise mit gezielten Links auf deine Website oder auf einen konkreten Blogartikel, in dem du die Informationen in ausführlicherer Version anbietest.

# Die angenehme Lesbarkeit

## SO KREIERST DU SIE.

Dein Newsletter ...

- ... ist in gut lesbaren Schriftarten dargestellt,
- ... beinhaltet kurze Textblöcke und
- ... strukturierte Absätze sowie
- ... angenehme Farben.

## Die idealen Bilder

### SO WÄHLST DU SIE.

Nicht alle Bildformate können in den Newsletter-Clients dargestellt werden.

- Verzichte auf aktive Elemente wie JavaScript.  
Füge Bilder nur als GIF- oder JPG-Formate ein.
- Hinterlege zu jedem Bild einen Alternativtext und beschreibe möglichst genau, was auf dem jeweiligen Foto zu sehen ist.

# Das optimale Timing

## SO KLAPPT`S.

### Bei Geschäftskunden:

Dein Newsletter-Versand ist für einen Tag unter der Woche (Dienstag bis Donnerstag) zu den „Schreibtisch-Zeiten“ vor und nach der Mittagspause von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr oder 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr geplant.

### Bei Privatkunden:

Schwierig, hier einen Tipp für den optimalen Versandzeitpunkt zu geben. Deswegen kracht der Betreff deines Newsletters besonders und sorgt für Aufmerksamkeit.



# Die No-Gos

## WAS NICHT IN DEINEN NEWSLETTER GEHÖRT.

Zu sehr werbende Wörter solltest du unbedingt vermeiden. Auf der Liste der „verbotenen“ Wörter in der Betreffzeile stehen u. a.:

- ✗ gratis
- ✗ kostenlos
- ✗ Gewinn
- ✗ Geschenk

Auch Zahlen, Sonderzeichen oder Großbuchstaben gehören nicht in die Betreffzeile. Denn all das macht deinen Newsletter für den Spam-Filter verdächtig.



**Und noch was:**

**LASS DIR ZEIT.**

Wenn du es nicht schaffst, deinen Newsletter an einem Tag fertigzustellen, ist das überhaupt nicht schlimm. Der erste Entwurf muss zudem nicht gleich einen Nobelpreis verdienen. Durchatmen. Drauflosschreiben. Später in Form bringen. Oder eben morgen.

Und wenn Newsletter trotz meiner Checkliste nicht dein Ding sind: meins sind sie dafür umso mehr. Ich schreib sie für dich. Melde dich.

**Die SCHREIBSCHNEIDEREI®**

Becky Parsa | Zertifizierte Werbetexterin

[dieschreibschneiderei.de](https://dieschreibschneiderei.de)

Instagram: [@dieschreibschneiderei](https://www.instagram.com/dieschreibschneiderei)

Mail: [kontakt@dieschreibschneiderei.de](mailto:kontakt@dieschreibschneiderei.de)

